



## PRESSEMITTEILUNG

### Wettbewerb: „...läuft bei uns! Ideen für eine inklusive Kinder- und Jugendarbeit“

#### Pressekontakt:

Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Funk und Fernsehen

Belegexemplar erbeten

#### Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Brehmstraße 5-7  
40239 Düsseldorf

#### Projektleitung

Lisa Eisenbarth  
0211-64004-27  
[jugend@bvkm.de](mailto:jugend@bvkm.de)

#### Pressestelle

Anne Willeke  
0211-64004-21  
[presse@bvkm.de](mailto:presse@bvkm.de)

**Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. ist ein Zusammenschluss von rund 28.000 Mitgliedsfamilien. Er vertritt u.a. die Interessen behinderter Menschen gegenüber Gesetzgeber, Regierung und Verwaltung.**  
[www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)

*Düsseldorf, 2.6.2016* Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm) schreibt in Kooperation mit der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) einen Wettbewerb für die inklusive Kinder- und Jugendarbeit aus. Gesucht werden außerschulische und sozialräumliche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung bis zum Alter von 21 Jahren. Bewerbungsfrist ist der 19. September. Vergeben werden Preisgelder in Höhe von 3.000 €, 2.000 € und 1.000 €.

Während Inklusion in Kindergarten und Kindertagesstätte vielerorts erfolgreich gelebt und mit Qualitätsstandards gesichert wird und für die Schule heiß diskutiert wird, ist Inklusion im Freizeitbereich kaum ein Thema. Vorhandene gute Praxisbeispiele werden mit dem Wettbewerb ausgezeichnet und sichtbar gemacht. Die Ideen sollen verdeutlichen, wie gute inklusive Kinder- und Jugendarbeit aussehen kann.

Die sechs Jury-Mitglieder kommen aus der Behinderten- und Jugendhilfe, Praxis und Wissenschaft oder sind selbst Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: <http://bvkm.de/unsere-themen/kindheit-familie/>  
Fordern Sie gern Flyer für die Weitergabe an über [jugend@bvkm.de](mailto:jugend@bvkm.de)

Der Wettbewerb wird gefördert von der DAK Gesundheit. Die Preisgelder werden mit freundlicher Unterstützung vom Union Versicherungsdienst und von der Bank für Sozialwirtschaft zur Verfügung gestellt.